

Spezialisiert auf SHK

Mit der Gewerbe-Akademie Donaueschingen* entwickelte sich in den letzten Jahren am südöstlichen Rand des Schwarzwaldes ein berufliches Bildungszentrum. Lesen Sie, was es besonders für die SHK-Berufe zu bieten hat.

Donaueschingen ist vor allem durch die Donauquelle bekannt. Die 20 000 Einwohner zählende Stadt unweit der Schweizer Grenze beherbergt u. a. aber auch eine Gewerbeakademie. Die wiederum dient der Aus- und Fortbildung sowie der Umschulung in den Berufen Elektrotechnik, Schornsteinfeger, Elektronik und Metallbearbeitung sowie von Bürokaufleuten. Zusehends entwickelt sich die im Jahre 1972 als Berufsbildungsstätte fürs Handwerk gegründete Einrichtung inzwischen zu einem süddeutschen Zentrum für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk.

* Gewerbe-Akademie Donaueschingen, SHK-Meisterschulen, 78166 Donaueschingen, Telefon (07 71) 83 29 80, Telefax (07 71) 8 32 98 30

Umfassende Palette

Die ursprünglichen Lehrwerkstätten dieser beiden Berufe erfuhren ein ordentliches „Upgrading“:

- Meisterschule für das Gas- und Wasserinstallateurhandwerk,
- Meisterschule für das Heizungsbauerhandwerk,
- vom ZVSHK autorisierte

Fortbildungsstätte zum „SHK-Kundendiensttechniker“,

- von der Handwerkskammer Konstanz berechnete Bildungsstätte zur Erlangung der Ausübungsberechtigung des Heizungsbauerhandwerks für Sanitärmeister,
- ebensolche Stätte zur Erlangung der Ausübungsberechtigung des Sanitärhandwerks für Heizungsbauer und

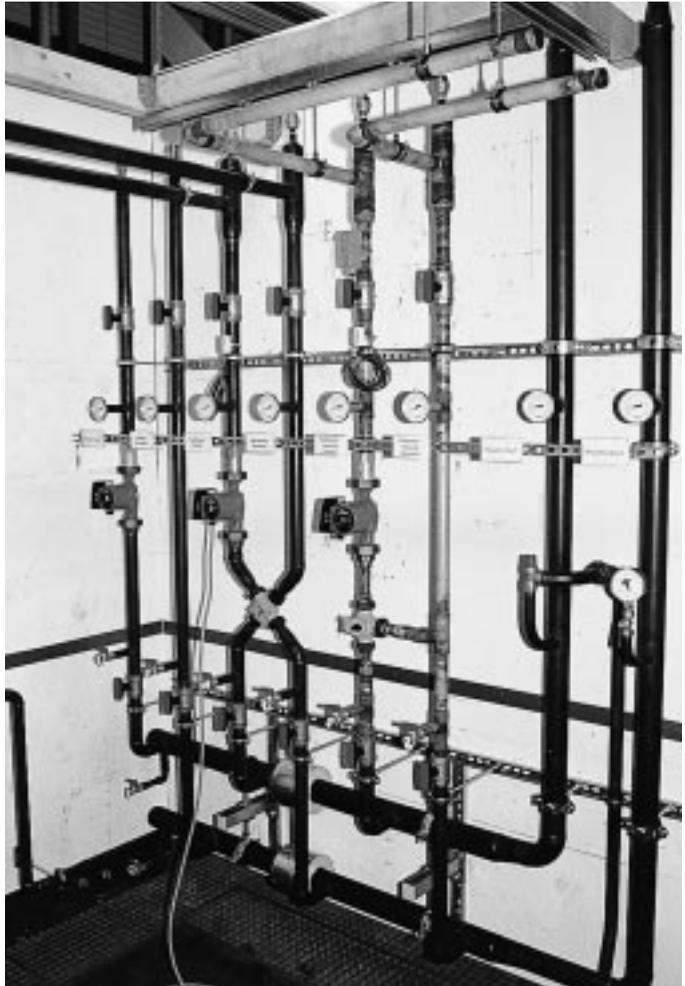


Montagebox mit einem Ausschnitt aus der praktischen Prüfung (Teil I) der Gas- und Wasserinstallateure . . .

● beruflich orientierte Bildungsstätte mit einer Vielzahl von Anpassungskursen an die technische Entwicklung sowie Aufstiegsqualifikation der SHK-Berufe.

Schüler aus dem ganzen Bundesgebiet

Jährlich sechs Vorbereitungslehrgänge der beiden Meister-schulen belegen die rege Nachfrage und damit eine bundesweite Anerkennung der beruflichen Qualität in Aus- und Fortbildung. Hier sind neben den Schülern aus Baden-Württemberg auch Teilnehmer aus Bayern, Berlin, selbst aus dem fernen Friesland anzutreffen. Als vorteilhaft wird von den Meisterschülern nämlich vermerkt, daß sie nicht gezwungen sind, alle vier Hauptteile der Meisterprüfung geschlossen durchlaufen zu müssen. Viele Teilnehmer nehmen daher aus finanziellen oder auch betrieblichen Gründen in den 6-Monatskursen nur an den Hauptteilen I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) teil. Die Hauptteile III (Geschäfts- und Rechtskunde) sowie IV (Berufs- und Arbeitspädagogik) können sie, je nach ihrer individuellen Situation, auch am Wohnort zu einem anderen Zeitpunkt absolvieren. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, diese Teile in der Gewerbe-Akademie zu belegen, sowohl



... und dem der Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

in Teilzeit wie auch in Vollzeit.

Für die Heizungsbauerlehrgänge kommt die moderne Einrichtung des Schornsteife-gerhandwerks mit seinen Prüf- und Testanlagen vorteilhaft hinzu. Die enge Zusammen-

arbeit mit den Innungen der SHK-Berufe im weiten Umfeld führt zu einer ständigen Anpassung der fachlichen Inhalte der Lehrgänge an neue Technologien, aber auch der Berücksichtigung der berufsstandspolitischen Konzeption der Bildungsaktivitäten.